

The Favourites of Switzerland 13.–22.09. 2019

Swiss Chamber Music Festival

Samstag 21.09.2019
2000 Uhr
Reformierte Kirche Adelboden

Adelboden
Frutigen
Kandersteg

Preisträgerkonzert Opalio Trio – 3. Preis

Chiara Opalio, Klavier
Eoin Ducrot, Violine
Barbara Warchalewska, Violoncello

Tobias Reber, Moderation

tore. Zwei Jahre nach dem Auftritt mit ihrem Quintett ist die italienische Pianistin Chiara Opalio mit einer reduzierten Formation zurück: als Klaviertrio mit ihren Weggefährten: dem irischen Geiger Eoin Ducrot und der polnischen Cellistin Barbara Warchalewska. Im Gepäck hat das Trio bekannte Werke alter und eine Uraufführung eines jungen Meisters.

Den Auftakt macht Joseph Haydns Klaviertrio in C-Dur, eines von drei Trios, die er 1795 während seines zweiten Engländeraufenthalts schrieb. Während im Allegro die Spielmanieren der Widmungsträgerin, der Pianistin Theresa Bartolozzi, verarbeitet sind, erweist der Komponist besonders im volkstümlichen Andante und dem tänzelnden, humorvollen Finale der britischen Musikkultur seine Reverenz.

Dann folgt einer jener Twists, die das SCMF auszeichnen: Auf den über Jahrhunderte weltweit gespielten Klassiker folgt eine Uraufführung. Komponiert hat sie der Armenier Aram Hovhannisyán, wohnhaft in der Westschweiz und in Armenien, wo er eine Musikschule leitet. Hovhannisyán schöpft als Komponist aus dem Vollen: Sowohl die traditionelle armenische als auch die westliche Kunstmusik haben ihn früh geprägt, und so wundert es nicht, dass seine Musik Extreme vereinigt. Auf leise, sparsame Passagen folgen oft unvermittelt expressive Ausbrüche. Zeit wird gedehnt und gestaucht, Rhythmus ist elastisch. Ein Blick in die überaus komplexe Partitur lässt erahnen, was

es mit dem eigens für das Trio geschriebenen Werk «Inter(re)actions» auf sich hat: Da jagen sich Linien, spielen Instrumente mal parallel, mal konvergierend, nur um wieder auseinander zu stieben – und dies alles bei atemberaubender rhythmischer Komplexität. Mehr zum neuen Werk dann im Gespräch.

Den Bogen zurück zur Tradition schlägt das Klaviertrio Nr. 1 H-Dur von Johannes Brahms. Reaktion ist auch hier Thema, hat doch der gealterte Komponist sein Frühwerk nach 35 Jahren überarbeitet und nach eigenem Bekunden von allen unnötigen Ausführungen befreit. In seiner konsequenten Verdichtung von Motiven durch kontrapunktische Stimmführung und synkopische Rhythmen wurde insbesondere das Allegro zu einem Manifest für die späte Brahms'sche Ästhetik. Ihm folgt ein Scherzo, das der Altmeister bis auf wenige Änderungen von seinem jüngeren Ich übernahm, und auch den Anfang des Scherzos mit seinem Wechselspiel zwischen Klavier und Streichern stammt noch aus der Feder des jungen Komponisten. Diesen Anfang, wie auch jenen des Finales, nimmt der späte Brahms zum Ausgang für ganz neue Ideen.

Altes trifft auf Neues – nicht nur im Konzert also, sondern auch innerhalb der Werke. Wir dürfen gespannt sein, was passiert, wenn das expressive Opalio Trio Haydn und Brahms neuen Atem einhaucht und mit Hovhannisyáns lebhaftem Stil inter(re)agiert.

KONZERTPROGRAMM

Josef Haydn (1732-1809)

- Klaviertrio in C-Dur Hob. XV:27
 - Allegro
 - Andante
 - Presto

Aram Hovhannisyán (*1984)

- «Inter(re)actions» (UA)
 - Ouverture
 - Idylle
 - Cadenza
 - Menuett
 - Finale alla marcia

Johannes Brahms (1833-1897)

- Klaviertrio Nr. 1 B-Dur op. 8
 - Allegro con brio
 - Scherzo
 - Adagio
 - Allegro

Programmänderungen vorbehalten

After Concert Apéro offeriert vom Hotel Hari Adelboden

Partner | Institutionen | Stiftungen

- Alice Rosner Stiftung
- Amt für Kultur des Kantons Bern
- die Mobilier
- Ernst Göhner Stiftung
- Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Adelboden
- Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Frutigen
- Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Kandergrund-Kandersteg
- Fondation Suisa
- Gemeinde Adelboden
- Gemeinde Kandersteg
- Gemeindeverband Frutigen-Niedersimmental
- GVB Kulturstiftung
- Hotelier-Verein HVAK
- Klassik Festival Berner Oberland
- Migros Kulturprozent
- ORPHEUS Swiss Chamber Music Competition
- Pro Helvetia
- Stanley Thomas Johnson Stiftung
- TALK Tourismus Adelboden-Lenk-Kandersteg AG

Co-Sponsoren

- Ernst Thomke, Grenchen
- Licht- und Wasserwerk Adelboden AG

Kinder-Sponsor

- Familienhotel Alpina, Adelboden

Medien

- Berner Kultur Agenda
- Classicpoint
- ensuite
- Frutigländer
- Kulturtipp
- Radio SRF2 Kultur

Lokale Partner

- Adelboden Mineralwasser- und Heilquellen AG
- AFA Busbetriebe, Adelboden
- Allenbach AG, Adelboden
- Apotheke Adelboden
- Bäckerei Haueter, Adelboden
- Brügger HTB, Frutigen
- Cotting GmbH, Aeschi
- Egger AG, Frutigen
- Floribunda, Adelboden
- Haarschneiderei, Frutigen
- IG-Dorf, Adelboden
- Künzi+Knutti AG, Adelboden
- LINKultur GmbH, Ligerz
- Musik Beat Zurkinder AG, Bern
- Musikschule unteres Simmental-Kandertal
- Raiffeisen Frutigland
- Schmid Käse, Adelboden
- Schneider's Backstube, Frutigen
- Spar- und Leihkasse Frutigen AG
- Thönen Käse, Frutigen und Aeschi
- Thomann Holzbau AG, Aeschi
- Verein Stammgäste Adelboden

Hotel – und Gastronomiepartner

- Badi Lounge Frutigen
- Hotel Adler, Adelboden
- Hotel Alpina, Adelboden
- Hotel des Alpes, Adelboden
- Hotel Hari, Adelboden
- Hotel Haldi, Adelboden
- Hotel Steinmattli, Adelboden
- Parkhotel Bellevue & Spa, Adelboden
- Restaurant TschentenAlp, Adelboden
- The Cambrian, Adelboden

Preissponsoren

- Fondation Dürmüller-Bol, Bern
- Verein ORPHEUS, Zürich

Die ORPHEUS Swiss Chamber Music Competition wird unterstützt durch:

- Bundesamt für Kultur BAK
- Pro Helvetia
- RHL Foundation